



TERMINE

Dienstag, 22. Sept	19:00	Elternabend der 1. Klasse / Klassenzimmer
Dienstag, 22. Sept	19:00	Elternabend der 8. Klasse Klassenzimmer
Donnerstag, 24. Sept	18:30	Elternabend der Klassen 9a und 9b gemeinsamer Beginn im Pavillon
Donnerstag, 24. Sept	19:30	Elternabend der 10. Klasse / Musiksaal
Montag, 28. Sept	19:00	Elternabend der Klasse 6a / Klassenzimmer
Montag, 5. – Freitag, 16. Okt		Feldmessen der 10. Klasse
Donnerstag, 8. Okt	18:00	Vortrag MFM 5. Klasse / Pavillon
Montag 12. Okt	18:30	Elternabend der 2. Klasse „Aufgschaut/ Raum202
Samstag, 17. Okt	19:30	Premiere – Klassenspiel der Klasse 9a
Sonntag, 18. Okt	16:00	Klassenspiel der Klasse 9a
Montag, 19. Okt	11:00	schulinterne Vorführung
Dienstag, 20. Okt	19:30	Klassenspiel der Klasse 9a
Mittwoch, 21. Okt	19:30	Dernière – Klassenspiel der Klasse 9a
Donnerstag, 29. Okt	18:00	öffentliche Monatsfeier
Freitag, 30. Okt	11:00	schulinterne Monatsfeier
Herbstferien: Montag, 2. Nov mit Freitag, 6. Nov		
Samstag, 14. Nov	10:00 – 13:00	Putztag
Mittwoch, 18. Nov	Buß- und Betttag	Unterricht findet statt!
Donnerstag, 19. Nov	19:00	Präsentation der 12.-Klassarbeiten /
Freitag, 20. Nov	19:00	Theater Leo17
Montag, 23. – Mittwoch, 25. Nov		Dachau-Projekt der 10. Klasse



INFORMATIONEN **WOCHENBLATT**

Auch in diesem Schuljahr werden wir das Wochenblatt in gewohnter Form i.d.R. dienstags per E-Mail an Sie / Euch verschicken und auf unserer Homepage als PDF-Download zur Verfügung stellen.

Das Wochenblatt informiert Sie /Euch über aktuelle Termine sowohl unserer Schule als auch externer Veranstalter und dient der Bekanntgabe wichtiger schul- und vereinsinterner Themen. Bitte nehmen Sie sich die Zeit, das Wochenblatt regelmäßig zu lesen, denn hier werden wichtige und verpflichtende Informationen für den Schulablauf bekannt gegeben.

Bitte beachten Sie Folgendes:

- **Redaktionsschluss: freitags, 18 Uhr**
- Wochenblattbeiträge bitte direkt an das Redaktionspostfach senden:
Redaktion@waldorfschule-schwabing.de
- **Dateiformate:** Texte bitte unformatiert zusenden und Fotos als einzelne Dateien im JPEG- oder PNG-Format.
- Sämtliche **Fotos**, die Sie uns zuschicken, müssen zuvor von den abgebildeten Personen **zur Veröffentlichung freigegeben** worden sein. Im Falle von minderjährigen Schüler*innen ist hierfür die Erlaubnis der Erziehungsberechtigten notwendig. Bitte teilen Sie uns bei Zusendung mit, ob die Veröffentlichungserlaubnis eingeholt wurde.

Claudia Brancato für die Wochenblattedaktion

GANZ NEU: VERTRAUENSLEHRER*INNEN

Vielleicht haben Sie bzw. habt Ihr ja bereits mitbekommen, dass wir dieses Jahr Vertrauenslehrer*innen eingeführt haben. Diese sind im Falle von schulischen Problemen für Euch da, und versuchen, so gut es geht, Euch zu unterstützen und eventuell an andere Lehrkräfte zu vermitteln.

Besucht Ihr die Mittelstufe, wendet Euch an Herrn Overbeck oder Frau Bradley. Falls Ihr allerdings schon ein paar Jährchen länger die Schulbank drückt, sodass Ihr zur Oberstufe gezählt werden dürft, wendet Euch an Frau Karaagac oder Herrn Blaszczyński.

Martha Hubert und Emil Mazumdar für die SMV

EINE TAUBE BRAUCHT **HILFE** – AUCH WENN MAN SIE NICHT IMMER RETTEN KANN

Liebe Schulgemeinschaft,

manchmal braucht es gar nicht viel, um einem Tier in Not zu helfen: Vor ein paar Tagen brachte man mir eine Taube, die ein Kind auf dem Schulweg gefunden und eingesammelt hatte. Leider stellte sich später heraus, dass die Taube so schwer geschwächt war, dass sie es nicht geschafft hat.

Trotzdem war es richtig und wichtig, hinzusehen und zu helfen. Die Taube konnte an eine geeignete Pflegestelle vermittelt werden, wo sie ruhig, sicher und liebevoll umsorgt wurde. Auch wenn wir ihr Leben nicht retten konnten, musste sie ihre letzten Stunden nicht allein und schutzlos verbringen.





Diese kleine Geschichte zeigt, wie wichtig es ist, nicht einfach wegzusehen, wenn ein Tier offensichtlich Hilfe benötigt. Wenn ihr auf dem Schulgelände oder auf dem Schulweg ein verletztes oder hilfsbedürftiges Tier findet, könnt ihr jederzeit zu mir kommen. Gemeinsam schauen wir, was zu tun ist – ihr müsst euch darum nicht alleine kümmern.

Gerade Tauben werden leider häufig unterschätzt oder haben einen schlechten Ruf. Dabei sind sie faszinierende und intelligente Tiere. Sie können sich erstaunlich gut orientieren, haben ein ausgeprägtes Sozialverhalten und bilden enge Partnerschaften. Auch bei der Aufzucht ihrer Jungen kümmern sich Taubeneltern gemeinsam um ihren Nachwuchs. Und auch die verbreitete Angst, Tauben seien grundsätzlich „Krankheitsüberträger“, ist so pauschal nicht richtig. Von gesunden Stadttauben geht für Menschen bei normalem Kontakt grundsätzlich kein besonderes Gesundheitsrisiko aus. Wie bei jedem Tier gilt natürlich: Abstand halten, wenn möglich nicht mit bloßen Händen anfassen und nach einem Kontakt die Hände gründlich waschen.

Vielleicht schaut ihr bei der nächsten Taube deshalb einmal genauer hin. Manchmal kann schon ein bisschen Aufmerksamkeit den entscheidenden Unterschied machen. Und selbst wenn ein Tier nicht mehr gerettet werden kann, ist es niemals vergeblich, ihm zu helfen.

Kathrin Schmid – Schulsozialarbeit

STRICKKREIS FÜRS ADVENTSFEST

Liebe WollFreundinnen, liebe WollFreunde

wir würden gerne mit Euch in die Stricksaison starten. Sophie und ich haben bereits einige neue Ideen fürs Adventsfest gesammelt und die passende Wolle bestellt.



Es wird verschiedene Pakete mit Anleitung zu Filzhandschuhen, Schals und Kapuzenschals geben. Die fertigen Pakete könnt ihr nach vorheriger Absprache gerne bei mir am Schulhof abholen.

Falls Ihr noch weitere begeisterte Strickkünstler kennt, immer her damit!

Für eine persönliche Übergabe könnt ihr mich gerne unter 01799210456 kontaktieren.

Sophie Maison und Sarah Rothhaas für den Festkreis



EINBLICK IN UNSER **NEUNTCLASSTÜCK:** „DER HERR DER FLIEGEN / IM GRUNDE GUT“

Unser Achtklassstück wurde aufgrund von Zeitproblemen leider in die neunte Klasse verschoben. Wir verbinden William Goldings klassischen „Herr der Fliegen“ mit einer ähnlichen, realen Geschichte aus den Sechzigern, die der Historiker Rutger Bregman in seinem Sachbuch: „Im Grunde gut“ beschrieben hat. Der Handlungsstrang erzählt also zwei Geschichten parallel, eine von dem Tier im Menschen und die andere von Freundschaft und Loyalität.

Wir entschieden uns gegen eine Doppelbesetzung und damit für die Aufteilung von einigen Rollen, sodass auch jeder seine Zeit auf der Bühne hat. Nach einer eintägigen Leseprobe am Dienstag standen wir schneller als erwartet auf der Bühne, und noch schneller saß so manche Szene (die erste) einigermaßen sicher. Donnerstag genossen wir den Besuch einer Choreografin, die unser experimentelles Bühnenchaos in eine interessante und intensive Probe verwandelte. Und wo wir schon beim Lob sind: Dank Herrn Wutte und unserer Regisseurin Flora lief es bis jetzt „im Grunde gut!“

Emil Mazumdar für die Klasse 8a

ERZIEHUNGSKUNST IM SEPTEMBER ALS DOWNLOAD

Ab sofort ist die Septemberausgabe zum Thema „Eltern Schule Kind“ wieder online verfügbar für Eltern, Schüler*innen, Lehrkräfte und Mitarbeitende, abrufbar unter: <https://www.erziehungskunst.de/service/download-zeitschrift>.

Bitte beachten Sie, dass sich das **Zugangs-Passwort** – wie immer einmal jährlich – **geändert** hat. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Wochenblattanlage.

Viel Spaß beim Lesen!

Claudia Brancato für die Redaktion



SCHULFAMILIE SUCHT NEUE WOHNUNG

Wir suchen eine 3-Zimmer-Wohnung bis 1500 Euro warm in möglichst guter Erreichbarkeit von der Schule aus. Kontakt: 0179/2404366.

Regine – Schülermutter

ERZIEHERIN SUCHT WOHNUNG

Ich bin Leonore Grell, 27 Jahre alt und seit drei Jahren als Waldorferzieherin im Waldorfkinderkanton Kantstraße tätig. Ich suche dringend eine schöne Wohnung in München und freue mich über passende Angebote. Warmmiete bis 1.100 €.

Kontakt: grehlleonore@gmail.com / 0151 41678017

Eleonore Grell



ZUKUNFT
mitgestalten

Berufsbegleitendes Studium

**Waldorflehrer:in
Waldorferzieher:in
Eurythmie
Pädagog:in OGT**

**Studienbeginn am
25. September 2026**

Kursort: Rudolf-Steiner-Schule M.-Daglfing,
Kurszeit: Dienstags von 16:45 bis 21:00 Uhr

Südbayerisches Seminar für Waldorfpädagogik
Max-Proebstl-Str. 7, 81929 München-Daglfing
info@waldorfseminar-muenchen.de · www.waldorfseminar-muenchen.de

Herausgeber: Rudolf-Steiner-Schule Schwabing / Leopoldstraße 17 / 80802 München
Telefon 089-38 01 40-0, Fax 089/38 01 40 50 / www.waldorfschule-schwabing.de
Mitglied im Bund der Freien Waldorfschulen // Redaktion Wochenblatt / verantwortlich:
Claudia Brancato, Judith Huber, Suzanne Söllner // redaktion@waldorfschule-schwabing.de
Bankverbindung: Bank für Sozialwirtschaft / IBAN: DE88 3702 0500 0007 8280 00 /
BIC: BFSWDE33XXX